

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 1. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1918

2. Sitzung (30.11.1855)

urn:nbn:de:bsz:31-28968

Zweite öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 30. November 1855.

Gegenwärtig:

die in der ersten Sitzung erschienenen Mitglieder, mit Ausnahme: Seiner Großherzoglichen Hoheit des Herrn Markgrafen Maximilian von Baden, Seiner Durchlaucht des Herrn Fürsten zu Fürstenberg, des Herrn Grafen von Langenstein und Freiherrn von Rüd. —

Weiter anwesend:

Herr Graf von Kageneck.

Von Seite der Regierungscommission:

der Präsident des Finanzministeriums, Herr Staatsrath Regenauer.

Unter dem Vorsitze des ersten Vicepräsidenten, Herrn Geheimerrath und Oberhofrichter Dr. Stabel.

Das Präsidium zeigt folgende neue Eingaben an:

- 1) eine Mittheilung der zweiten Kammer, daß zu ihrem ersten Vicepräsidenten der Abgeordnete Schaaff, zum zweiten Vicepräsidenten der Abgeordnete Prestinari gewählt worden seien,

Beilage Nr. 11 (ungedruckt);

- 2) eine Mittheilung der zweiten Kammer über die Wahl der Abgeordneten Wagner, Kapferer, Schmalholz und Huber zu ihren Secretären,

Beilage Nr. 12 (ungedruckt);

- 3) eine Mittheilung der zweiten Kammer über den Gesetzesentwurf, die Steuererhebung bis einschließlich des Monats März d. J. betreffend,

Beilage Nr. 13;

- 4) ein Schreiben des Präsidenten des Finanzministeriums, womit die Rechnung über den Kostenaufwand der ersten Kammer während des letzten Landtags vorgelegt wird.

Beilage Nr. 14 (ungedruckt).

Die beiden letztern Gegenstände werden der Budgetcommission zugewiesen.

- 5) Ein Urlaubsgesuch des Regierungsdirectors Fromherz wegen Dienstgeschäften,

Beilage Nr. 15 (ungedruckt),

welches von der Kammer stillschweigend genehmigt wird.

Das Secretariat macht bekannt, daß in der letzten Vorberathung folgende Commissionswahlen stattgefunden haben:

Zu Mitgliedern der Petitioncommission:

Prälat Ullmann,
Staatsrath von Rüd.,
Regierungsdirector Fromherz.

Zu Mitgliedern der Budgetcommission:

Oberforstrath von Gemmingen,
Freiherr von Göler,
Fabrikhaber Lauer,
Freiherr von Gemmingen,
Regierungsdirector Fromherz,
Graf von Langenstein,
Generalmajor Hilpert.

Zu Mitgliedern der Commission für den Entwurf der Dankadresse auf die Thronrede:

Prälat Ullmann,
Staatsrath von Rüdert,
Hofrath Jöpyl.

Von dem Secretariat wird ferner vorgelegt:

Der mit der Müller'schen Hofbuchhandlung abgeschlossene Vertrag, den Druck der Verhandlungen und deren Beilagen betreffend, worauf derselbe genehmigt wurde.

Zugleich wird von dem Secretariate angezeigt, daß nach einer Mittheilung des Post- und Eisenbahnministers Karlsruhe auch während der Dauer des gegenwärtigen Landtages eine Brieflade im Ständehause, und zwar in dem Zimmer des Kanzleidieners der zweiten Kammer, aufgestellt werde.

Eingeladen von dem Präsidium zieht sich die Budgetcommission zur Berathung des ihr übergebenen, die Forterhebung der Steuern in den ersten Monaten des Steuerjahres 1856 betreffenden Gesetzesentwurfs zurück und berichtet nach deren Wiedereintreten Namens derselben Oberforstrath von Gemmingen mündlich und beantragt die Zustimmung zu dem Gesetzesentwurf und abgekürzte Form der Berathung, welche genehmigt und worauf derselbe mit Einstimmigkeit angenommen wird.

Hiermit wird die Sitzung geschlossen.

Zur Beurkundung:

Die Secretäre:

K. Freiherr von Stözingen.
Adolf Schmidt.

Geheime Sitzung.

Karlsruhe, den 5. December 1855.

Gegenwärtig:

die bisher erschienenen Mitglieder, mit Ausnahme: Seiner königlichen Hoheit des Prinzen Karl von Baden, Seiner Großherzoglichen Hoheit des Herrn Markgrafen Maximilian von Baden, Seiner Durchlaucht des Herrn Fürsten zu Fürstenberg, des Herrn Hofdomänen-Intendanten von Kettner, des Herrn Regierungsdirectors Fromherz.

Von Seite der Regierungskommission:

Herr Staatsminister Freiherr von Rüdert, der Präsident des Finanzministeriums, Herr Staatsrath Regener, Herr Staatsrath Freiherr von Stengel, der Präsident der Ministerien der Justiz und des Innern, Herr Staatsrath Freiherr von Wechmar, der Präsident des Kriegsministeriums, Herr Generalmajor Ludwig.

Unter dem Voritze des ersten Vicepräsidenten, Herrn Geheimerrath und Oberhofrichter Dr. Stabel.

Eingeladen von dem Präsidium verliest Herr Prälat Ullmann Namens der Commission den Entwurf der Dankadresse auf die Thronrede Seiner königlichen Hoheit des Regenten.

Die Kammer beschließt in abgekürzter Form zu discutiren, und wird nach Eröffnung der Discussion weder über die

Adresse im Allgemeinen, noch zu den einzelnen Sätzen derselben eine Bemerkung gemacht, worauf das Präsidium zur Abstimmung schreitet, und die Kammer einstimmig die unveränderte Annahme der Adresse beschließt.

Beilage Nr. 16.

Hierauf wird eine aus dem ersten Vicepräsidenten, den